



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Wallfahrt und Sendung von Lektoren

01.05.1982

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.52.5

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-33347](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-33347)

L a v a n t , 1. Mai 1982 , 14,00 Wallfahrt + Sendung von Lektoren

Liebe Gläubige , liebe Mitbrüder !

Ihr wißt natürlich , daß ihr hier einen wunderbaren Wallfahrtsort habt. Es gibt nicht viele Höhen in Tirol , die eine solche Weihe ausstrahlen wie der heilige Berg von Lavant . Eineinhalb Jahrtausende lang sind hier Gebete von Christen zum Himmel emporgestiegen . Durch das Tal da unten sind Völker und Reiche gezogen , haben Sprachen und Kulturen gewechselt . Hier war der Ort der Beter. Es ist hier ein wunderbarer Ort zur Besinnung - und ein Ort , an dem man auch etwas gelassen werden kann , wo einem zum Bewußtsein kommt: Was ist die Zeit - und was ist die Ewigkeit !

Wozu gehn wir eigentlich wallfahren ?

W Eine Wallfahrt ist ein A u s z u g *der B. Adrians*
Eine Art Auszug aus Ägypten . So wie die Israeliten schwer beladen Ägypten verließen , das Land der der Bedrückung , ~~herausgezogen~~ tut es uns auch gut , einmal das Bündel zu schnüren und den Alltag zu verlassen , die Tretmühle des Herzens . Und jeder von euch trägt ein Bündel . Der eine mit seiner Gesundheit , der andere mit der Familie , der dritte mit der Zukunft , der vierte mit dem Geld , der fünfte hat das Bündel von anderen auch mitgenommen , die jetzt nicht hier sind . Ich hab auch ein großes Bündel mit Problemen und Sorgen, Eigentlich müßten wir ~~xxx~~ hier heroben im Rauschen der Bäume und des Windes die Stimme hören : Kommt zu mir , die ihr voller Mühsal und beladen seid, ich will euch erquicken . Wir müssen auch ausziehen aus dem Lärm und der Oberflächlichkeit , der ständigen Ablenkung . Wir müssen ein wenig zu uns kommen , so wie die Israeliten nach den dicht besiedelten Dörfern und Städten des Nillandes das Schweigen der Wüste umfassen hat .

*Ostwald:
Krankheit
familiär
Mord
Anbau
Kunst
für
Wort der Gm*

Eine Wallfahrt ist eine ~~Rast~~ R a s t , ein Ausruhen beim tröstenden Geheimnis . Neulich habe ich im Buche eines bekannten Seelen - und Nervenarztes gelesen : Der Mensch von heute braucht das tröstende Geheimnis. Was ist denn damit gemeint , wenn ich sage , hier rasten wir beim tröstenden Geheimnis .

Wenn ichs mit ~~zwei Bildern~~ einem Bild sagen darf : Ich habe einmal an einem wunderbaren , glasklaren Bergsee einen Sonnenaufgang erlebt . Das ist etwas Unvergeßliches , und die Dias sind auch sehr schön geworden . Hier auf dem Berg von Lavant , erleben wir auch einen Sonnenaufgang : Ich meine den Sonnenaufgang des erlösenden Gottes , den Sonnenaufgang Christi . Wie die älteste Kirche hier gebaut wurde , hat man Christus "sol oriens" genannt , aufgehende Sonne . Das ist ja das innerste Glaubensgeheimnis : Durch Christus wissen wir , daß Gott ein sich verschenkender , ein helfender , ein menschlich -naher , gütiger , tröstender , eben eine strahlender ist . Und von Zeit zu Zeit muß u s daß wieder einmal aufgehen , erfüllen und froh machen . Wir müssen bei der aufgehenden Sonne rasten .

Und der Bergsee ? Das ist eigentlich ein wunderbares Bild für Maria , das Urbild des Erlösten Menschen . Ein Stück Schöpfung , in dem sich der Himmel spiegelt . Jetzt ist gerade die Wassergütekarte von Tirol herausgekommen . Nicht gerade sehr erfreulich , es rinnt so allerhand die Bäche und Flüsse hinunter . Es rinnt auch allerhand durch die Menschheit hinunter . Die höchste Klasse ist Güteklasse I: Wasser mit dem Keimwert Null . Reinste Quelle. Der Traum aller Städte und Siedlungen . Maria ist diese Güteklasse : Wasser mit dem ~~Keimwert~~ Keimwert Null . Meisterwerk der ~~Schöpfung~~ Schöpfung Erlösung . Mit ihr sagt der Herr : Seht , das mach ich aus der Welt .

Das heißt also wallfahren : Angesichts der aufstrahlenden Sonne am
spiegelnden Bergsee rasten , und das tröstende Geheimnis auf sich
wirken lassen , daß es Gott im Letzten mit uns und mit der Welt und
mit allen gut meint.

Und dann ist Wallfahrt ein ~~Anlauf~~ ^{Aufbruch ein Schritt}
Dabei denke ich tatsächlich an eine Sprungschanze , von der die
Springer mit einem bewundernswerten Mut sich in die Tiefe stürzen .
Wir müssen ihn ja auch machen , den Sprung in die Tiefe , das heißt
ins Leben , in den Alltag , in unsere Aufgaben . Mancher braucht
besonders viel Mut , wenn zu Hause entsprechende Sorgen und Auf-
gaben warten . Ich glaube auch , daß diejenigen von uns , die heute
hier die Sendung als Lektoren der Kirche bekommen , diesen Schwung u
und diesen Mut brauchen . Ich danke Euch , daß ihr euch bereit ~~erkl~~
erklärt habt , in den Anlauf zu springen . Aber eins möchte ich
euch schon sagen . Ihr springt nicht in ~~ein dunkles~~ einen dunklen
düsteren Abgrund , ihr springt hinein in ~~das~~ eine lebendige Kirche
Es gibt heute so viel Leben in der Kirche , daß man es auch einmal
sagen muß . Was blüht nicht alles an ~~in~~ ~~nerem~~ Leben ! Was
gibt es nicht an Initiativen des Gebetes , der charismatischen Bewe-
gung , der Wiederentdeckung des Roenkrankes , der Wallfahrt , des
Pilgerns , Rocca di Papa und Gen Rosse , Gen Verde , Cursillo ,
denkt wieviele hunderte und hunderte von Menschen , jung und alt ,
dienen da in Osttirol der heiligen Musik ! Was gibt es für Leben auf
dem Karitativen Gebiet ! Gerade hier bei euch - Osttirol hat den
höchsten Prozentsatz bei Bruder in Not von ganz Österreich ! Was gibt
es für Behindert und Alte , für die Jugend , Besinnungstage ,
was läuft nur alles im Bildungshaus . Wieviele Beter knien doch
noch in stillen Kirchen , wieviele Kranke leiden mit Christus für
die Kirche und die Welt in ihren Krankenzimmern und in den nie-
deren Stuben der Berghöfe . ~~Viele Vereine und Parteien würden~~
Die Kirche ist eine lebendige Sache , kein müder Verein , der künst-
lich ernährt wird . Darum - gehn wir mit Vertrauen und Mut in den
Anlauf !

*hinein
in das Leben
in den Alltag
in die Kirche
Zu dem der
Gebetskräfte
haben*

immer leben

*Wiederentdeckung
Pfarrgemeinden
Mannschaften
Bildungswesen*

immer leben

aus dem Alltag *Für Christ*

Wallfahren ist ein Auszug , ein RAST UND Ein Anlauf . Und
beim Auszug , bei der Rast und beim Anlauf ist Er bei uns . Gott
ist mit uns , wovor sollt ich mich fürchten ?

*Er ist mit uns im Tragen
Er ist mit uns in der Rast
Er ist mit uns im Leben auf.*

Kommunion helfen !

So werde ich Euch als Kommunionhelfer ;
Ihr werdet , so immer man Euch Hilfe
braucht , den Leib des Herrn assistieren ,
Euch für den sötterlichen Verantwortung
sinn und für seine Gestalt sorgen
Dank daran , daß Euer Leben so bereichert ist ,
and es ist diesem heiligen Dienst past .
Gott gebe Euch ein freude am Heiligen
Verantwortungs Anwesen für die Gläubigen
und Freude von Christus . D. Ober. v. H.